

Von: Demokratiezentrum Wien <news@demokratiezentrum.org>
Gesendet: Mittwoch, 10. Juni 2026 13:56
An: Simon Usaty
Betreff: Newsletter 7/2026

[Im Browser ansehen](#)



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe User*innen von www.demokratiezentrum.org!

Am **18. Juni** spricht **Thomas Krüger**, ehemaliger Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung in Deutschland, in unserer Reihe mit dem Schwerpunkt Entdemokratisierung zum Thema Erinnerungskultur im Prozess der Demokratisierung. Neben ein paar Eindrücken von der vergangenen *Vienna Conference on Citizenship Education* finden Sie unten weitere Hinweise.

- [Vortragsreihe: Entdemokratisierung / Vortrag Thomas Krüger](#)
- [Vienna Conference On Citizenship Education: Eindrücke](#)
- [Erasmus+ Projekt: MORE – More than Two Sides](#)
- [Hinweis: Call for Papers – States of Change](#)
- [Hinweis: 7 Tage für Frieden – Innovative Aspekte für die Pädagogische Praxis](#)



Vortragsreihe Historisch-politische Bildung im Diskurs: Entdemokratisierung

Thomas Krüger: Erinnerungskultur im Prozess der Demokratisierung

🕒 **Zeit:** 18. Juni 2026, 18:30 Uhr

📍 **Ort:** Zentrum für Lehrer*innenbildung der Universität Wien / SR 4, 3. OG, Porzellangasse 4, 1090 Wien

👤 **Veranstalter:** Universität Wien, Demokratiezentrum Wien, Universität Graz



universität
wien



Historisch-politische Bildung im Diskurs

Die kollektiven Erinnerungen sind heute zum Schlachtfeld kultureller und politischer Kämpfe geworden. Der Vortrag wird mit Aspekten zur Funktionalität von Erinnerung beginnen und danach einen Blick in die Werkstatt der historischen und politischen Bildung werfen. Am Beispiel Deutschlands soll vertieft werden, welche Entwicklung Erinnerungskultur genommen hat und gerade nimmt. Ein kurzer Blick nach Südafrika, Chile, Spanien und Polen soll zeigen, dass Erinnerung aufs engste mit politischen Kämpfen verknüpft ist und unterschiedliche Gestalt annehmen kann.

Den Schluss sollen Perspektiven für eine demokratische Erinnerung bilden. Für eine demokratische Erinnerung braucht es Haltung und bei aller Kontroversität zu rechten Ideologien auch Ambiguität und Offenheit gegenüber neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Gesellschaftliche Veränderungen wirken sich auf inklusive Erinnerungen aus und manifestieren sich in der alten Erkenntnis: Wer über Vergangenheit spricht, redet immer zugleich und intentional über Gegenwart und Zukunft.

Flyer

Vienna Conference On Citizenship Education

GPJE-Jahrestagung 2026: Politische Bildung als Emanzipation: Eindrücke



Weitere Fotos finden sie [hier](#)

Erasmus+ Projekt

MORE – More than Two Sides



Am 2. und 3. Juni fand das dritte Projekttreffen von [MORE](#) am Demokratiezentrum Wien statt. Im Mittelpunkt standen diesmal zwei zentrale Themen:

Zum einen arbeiteten die Partnerorganisationen am MORE-Handbuch für Pädagog*innen. Dabei wurden wichtige Entscheidungen getroffen und wertvolle Diskussionen über Struktur und Inhalte des Handbuchs geführt, sodass es bis Herbst 2026 fertiggestellt werden kann. Zum anderen stand die Planung der Learning, Teaching and Training Activity (LTTA) im Fokus, die im November 2026 in Osijek/Kroatien stattfinden wird.

Hinweis

Call for Papers: 12th Annual Conference – States of Change



The [Annual Conference](#) (held at Johannes Kepler University Linz, October 29 & 30) is a forum for the discussion of current research. It brings together junior and senior political scientists from Austria and beyond.

As societies are undergoing profound transformations, states are both subject to change and agents of change. The preeminence of algorithms, security threats old and new, and economic pressures that strain democracy and welfare are reshaping how people live, interact, and make sense of the world. States are called upon not only to respond to these shifts, but also to make sense of them, manage their consequences, and, where possible, shape their direction. But how well are our politics – institutions, parties, policies, practices, and norms – adapting?

Deadline: July 13

Hinweis

7 Tage für Frieden – Innovative Aspekte für die Pädagogische Praxis



**Austrian
Centre for Peace**
SCHLAINING · VIENNA

„7 Tage für Frieden – Das burgenländische Friedenspädagogik-Symposium“ findet heuer bereits zum sechsten Mal statt. Ihren Ursprung hat die Veranstaltungsreihe in der Burgenländischen Friedenskonferenz, die heuer bereits zum achten Mal auf der Friedensburg Schlaining abgehalten wird.

Unter dem Motto „Frieden lernen – Demokratie leben – Verantwortung übernehmen“ lädt die Private Pädagogische Hochschule (PPH) Burgenland gemeinsam mit dem Austrian Centre for Peace (ACP), der Bildungsdirektion Burgenland (BD) und der Kinder- und Jugendanwaltschaft (KiJA) Burgenland vom 1. bis 7. Oktober 2026 zu einer vielfältigen Programmwoche.

[Mehr Information](#)

Mit besten Grüßen,

Prof. Dr. Dirk Lange

und das Team des Demokratiezentrum Wien



Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf Facebook:

www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien

Hegelgasse 6/5

1010 Wien

Tel.: 01 / 512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte folgenden

Link: [Aus Newsletter-Liste austragen](#)

